



Zur Vorgeschichte...

Regionalratsvorstände der drei Nordbezirke

Im Vorfeld standen nach der Gründung des RSV e.V. am 24. März 1990 gemäß Beschluss des Vorstandstages zunächst die Wahl der Regionalvorstände im Zeitraum vom 01.- 31. Mai 1990.

Zu den Ergebnissen der drei Nordbezirke hieß es per Rundspruch vom **6. Juni 1990**:

...Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über das Ergebnis dieser Wahlen, wobei die Reihenfolge Regionalratsvorsitzender, Stellvertreter, Schatzmeister ist:

Region A

Die Wahlveranstaltung findet in Absprache mit dem Vorstand am 05.06. statt.

Region B

Peter Wiese, Y22NB, Gerhard Schröder, Y21VB, Manfred Schuldt, Y23TB

Region C

Vom Mitglied des zentralen Arbeitsausschusses, Günter Broneske, Y22HC, liegt dem RSV-Vorstand keine Mitteilung vor.

===

Im Protokoll der Ersten Präsidiumstagung des RSV e.V. in Rostock am **9. Juni 1990** sind dann mittlerweile aufgeführt:

Region A: Y25JA, Franz Berndt **Region B:** Y22NB, Peter Wiese **Region C:** Y21EC, Dr. Eberhard Bauer (mit Vermerk als Beobachter)!?

Die außerordentliche und erweiterte Präsidiumssitzung am 22./23. Oktober. Beschließt rückwirkend zum 3. Oktober 1990 folgende Satzungsänderungen:¹

Beschluss 1:

1. Der Name des Verbandes wird durch Streichung "der DDR" geändert in "Radiosportverband e.V."
2. In Vorbereitung der Vereinigung mit dem DARC e.V. werden die Begriffe "Region" durch "Distrikt" und "Radioklub" durch "Ortsverband" ersetzt. Es erfolgt ebenso die Umstellung der daraus abgeleiteten Bezeichnungen.
3. In Anlehnung an das Ländereinführungsgesetz vom 22.07.1990 werden die Territorien der Distrikte wie folgt festgelegt:
 - **Mecklenburg-Vorpommern**
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Neubrandenburg, Rostock und Schwerin ohne die Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin
 - Brandenburg
durch die Zusammenlegung der Bezirksterritorien Cottbus, Frankfurt/O. und Potsdam ohne die Kreise Hoyerswerda, Jessen und Weiswasser und zuzüglich der Kreise Perleberg, Prenzlau und Templin
 - Sachsen-Anhalt
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Halle und Magdeburg ohne den Kreis Artern und zuzüglich des Kreises Jessen

¹ entnommen aus RSV-Rundspruch vom 7.10.1990 <https://www.dl0bn.de/archiv/1990/yrs2090.htm>

Diese Sammlung basiert auf Originaldokumenten und Aussagen von Zeitzeugen. Somit können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Mit Hinweisen, Ergänzungen oder Anfragen wenden Sie sich bitte an den Autor, DL2SWR. (mehr unter www.DL2SWR.AFU-Wismar.de)



- Sachsen
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Dresden, Chemnitz und Leipzig ohne die Kreise Altenburg und Schmölln und zuzüglich der Kreise Hoyerswerda und Weißwasser
- Thüringen
durch Zusammenlegung der Bezirksterritorien Erfurt, Gera und Suhl zuzüglich der Kreise Altenburg, Artern und Schmölln
- Berlin
Die RSV-Region Berlin bleibt bis zur Bildung eines einheitlichen Distriktes "Berlin" im einheitlichen Amateurfunkverband als RSV-Distrikt Berlin bestehen.

Beschluss 2

Die **Wahlen zu den Distriktvorständen finden im Zeitraum vom 15.10.-15.11.** statt. Die bisherigen Regionalvorsitzenden bereiten diese Wahlen gemeinsam vor und führen bis zur Wahl der Distriktvorstände die Geschäfte ihres Territoriums weiter. Diese Regelung gilt nicht für Berlin. In Berlin bereitet der bisherige Regionalvorsitzende in der Funktion als Distriktvorsitzender die Bildung eines gemeinsamen Distriktes Berlin in enger Zusammenarbeit mit dem Berliner Distriktvorsitzenden des DARC vor.

Beschluss 3

Das Präsidium beauftragt den Vorstand, die **Vereinigung mit dem DARC e.V.** zu dem frühest möglichen Zeitpunkt vorzubereiten. Als Termin sollte der **01.01.1991** angestrebt werden.

Beschluss 4

Mit Wirkung vom 02.10.1990 (24:00 Uhr) verliert die **DDR-KK-Liste** ihre Gültigkeit. Mit Wirkung vom 03.10.1990 (00:00 Uhr) werden die in der Anlage (**RSV-DOK-Liste**) veröffentlichten Kenner verwendet.

Der RSV kündigt die Distriktswahlen an

DISTRIKTSWAHLEN²

Das Präsidium des RSV hatte auf seiner Tagung am 22.09. die Neustrukturierung des RSV auf der Basis des Gesetzes über die Länderbildung beschlossen. Damit schuf der RSV eine neue Struktur, über die prinzipiell bereits auf dem Verbandstag im März 1990 beraten worden war. Mit dem Wirksamwerden der Verbandsorganisation auf der Basis der 5 neuen Bundesländer einschließlich dem ehemaligen Ost-Berlin sind nun Distrikte eingeführt worden. Die Wahlen zu den Vorständen dieser Distrikte sind für den Zeitraum vom 15.10.-15.11. vorgesehen worden.

Die Vorbereitung dieser Wahlen liegt in der vollen Verantwortung der Regionalvorsitzenden, die ihrerseits für die Einhaltung der RSV-Wahlordnung Sorge tragen. Zu den Wahlveranstaltungen sind alle OVV oder deren Stellvertreter geladen, wenn diese bei Verhinderung des OVV dessen schriftliche Bestätigung vorlegen. Die Wahlen der Distriktvorstände erfolgt getrennt in geheimer Abstimmung für jede zu besetzende Funktion.

Folgende Termine sind dem Vorstand bekannt gegeben worden:

Distrikt - Mecklenburg/Vorpommern am: 27.10. in Güstrow

Distrikt - Brandenburg am: 03.11. in Neuenhagen

Distrikt - Sachsen am: 03.11. in Freiberg

Distrikt - Sachsen Anhalt am: 04.11. in Bernburg

Distrikt - Thüringen am: 27.10. in Erfurt

² Beitrag aus RSV-Rundspruch vom 21.10.1990 entnommen, s. <https://www.dl0bn.de/archiv/1990/yrs2190.htm>



RSV
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



Mit dem Abschluß der Distriktswahlen bereits zum 04.11. besteht nun die als äußert positiv zu wertende Möglichkeit, woraufhin die neu gewählten 5 Distriktvorsitzenden bereits an der Amateurratstagung des DARC am 11./12.11. in Kassel teilnehmen können. Diese Vorgehensweise wurde in der "Erfurter Vereinbarung" zwischen dem RSV und dem DARC am 28.09. fixiert. Mit der Teilnahme unserer RSV-Distriktvorsitzenden an der DARC-Amateurratstagung und deren Möglichkeit, nicht nur in dieser neuen Runde zuzuhören und zu diskutieren, sondern auch gleichberechtigt mit abstimmen zu können, haben RSV und DARC ein optimales Zusammenwachsen unserer deutschen Funkamateure und ein Fortbestehen aller tragenden Aktivitäten der Y2-Funkamateure organisiert.

Info über erste erfolgte RSV-Distriktswahlen

DISTRIKTSWAHLEN³

Das Präsidium des RSV hatte auf seiner Tagung am 22.09. die Neustrukturierung des RSV auf der Basis des Gesetzes über die Länderbildung beschlossen. Damit schuf der RSV eine neue Struktur, über die prinzipiell bereits auf dem Verbandstag im März 1990 beraten worden war. Mit dem Wirksamwerden der Verbandsorganisation auf der Basis der 5 neuen Bundesländer einschließlich dem ehemaligen Ost-Berlin sind nun Distrikte eingeführt worden. Die Wahlen zu den Vorständen dieser Distrikte sind für den Zeitraum vom 15.10.-15.11.1990 vorgesehen worden. Die Vorbereitung dieser Wahlen liegt in der vollen Verantwortung der Regionalvorsitzenden, die ihrerseits für die Einhaltung der RSV-Wahlordnung Sorge tragen. Zu den Wahlveranstaltungen sind alle OVV oder deren Stellvertreter geladen, wenn diese bei Verhinderung des OVV dessen schriftliche Bestätigung vorlegen. Die Wahlen der Distriktvorstände erfolgt getrennt in geheimer Abstimmung für jede zu besetzende Funktion. Folgende Termine sind dem Vorstand bekannt gegeben worden:

Distrikt - Brandenburg am: 03.11. in Neuenhagen

Distrikt - Sachsen am: 03.11. in Freiberg

Distrikt - Sachsen Anhalt am: 04.11. in Bernburg

Die Wahlen in den Distrikten Thüringen und Mecklenburg/Vorpommern fanden am 27.10. statt.

In Thüringen wurden gewählt: Distriktvorsitzender Dr. Manfred Schmidt, Y23QJ; Stellvertreter Gerhard Wilhelm, Y22VK; Verbindungsbeauftragter zur OPD Dieter Riedel, Y25PI.

In Mecklenburg/Vorpommern wurden gewählt: Distriktvorsitzender Hardy Zenker, Y21FA; Stellvertreter Peter Wiese, Y22NB; Verbindungsbeauftragter zur OPD Horst Wolgast, Y24YA.

Mit dem Abschluß der Distriktswahlen bereits zum 04.11. besteht nun die als äußert positiv zu wertende Möglichkeit, woraufhin die neu gewählten 5 Distriktvorsitzenden bereits an der Amateurratstagung des DARC am 11./12.11. in Kassel teilnehmen können. Diese Vorgehensweise wurde in der "Erfurter Vereinbarung" zwischen dem RSV und dem DARC am 28.09. fixiert. Mit der Teilnahme unserer RSV-Distriktvorsitzenden an der DARC-Amateurratstagung und deren Möglichkeit, nicht nur in dieser neuen Runde zuzuhören und zu diskutieren, sondern auch gleichberechtigt mit abstimmen zu können, haben RSV und DARC ein optimales Zusammenwachsen unserer deutschen Funkamateure und ein Fortbestehen aller tragenden Aktivitäten der Y2-Funkamateure organisiert.

³ Beitrag dem RSV-Rundspruch vom 04.11.1990 entnommen s. <https://www.dl0bn.de/archiv/1990/yrs2290.htm>

Diese Sammlung basiert auf Originaldokumenten und Aussagen von Zeitzeugen. Somit können Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Mit Hinweisen, Ergänzungen oder Anfragen wenden Sie sich bitte an den Autor, DL2SWR. (mehr unter www.DL2SWR.AFU-Wismar.de)



RSV
RADIOSPORTVERBAND der DDR e. V.
MITGLIED DER „INTERNATIONAL AMATEUR RADIO UNION“



Vereinigung der
Funkamateure
der Bezirke A, B, C
zum
Distrikt MV
1990



DISTRIKTSWAHLEN

Die Distriktswahlen fanden im Zeitraum 15.10.-04.11. statt. Gewählt wurden:

Distrikt Mecklenburg/Vorpommern: Distriktvorsitzender Hardy Zenker, Y21FA; Stellvertreter Peter Wiese, Y22NB; Verbindungsbeauftragter zur OPD Horst Wolgast, Y24YA.

Distrikt Brandenburg: Distriktvorsitzender Wolfgang Möbius, Y25DF; Stellvertreter Mike Lüdemann, Y25OE; Schatzmeister Hans-Joachim Stark, Y36TF.

Distrikt Sachsen: Distriktvorsitzender Eike Barthels, Y22UL; Stellvertreter Dr. Hartmut Büttig, Y27DL; Schatzmeister Dr. Wolfgang Barthel, Y33YL; Verbindungsbeauftragter zur OPD Reinhardt Franke, Y23DM.

Distrikt Sachsen Anhalt: Distriktvorsitzender Dr. Wolfram Döll, Y21BH; Stellvertreter Dietrich Tölk, Y22RG; Schatzmeister Hugo Wolf, Y26RH; Verbindungsbeauftragter zur OPD Siegfried Stengel, Y26EH.

Distrikt Thüringen: Distriktvorsitzender Dr. Manfred Schmidt, Y23QJ; Stellvertreter Gerhard Wilhelm, Y22VK; Verbindungsbeauftragter zur OPD Dieter Riedel, Y25PI.

===

27.10.1990 Distriktgründung +Distriktvorstandswahl Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow

An diesem denkwürdigen Tag in Güstrow saß ich am Tisch gemeinsam Barbara und Ulli Freiheit, damals Y22OC und Y21OC. Und Ulli hatte die grandiose Idee, mit dieser QSL dieses besondere „visuelles QSO“ für die Nachwelt festzuhalten.

- Zusammenlegung der bisherigen drei Nord-Bezirke A-B-C
- Erster DVV Hardy Zenker DL3KWF



Federal
German Democratic Republic
O GDR 2060 Waren / Müritz P. O. Box 68
DOK V 23

TX: Teltow 215 c Antenne: Dipol to Radio **Y25 DA**
RX:

we confirm the QSO/SWL on: visuell

Date	UTC	MC	Mode	RST
27.10.90	10.00	3.5KHz	AM	53

om xyl
Karl-Ulrich Freiheit Barbara *Zur Erinnerung an*

Y2 10C / *p.a.m.m.* **Y2 20C** *Organisation ABC*

es Y2-6486/C es Y2-6485/C
ex DM 3 WGC, DM 6 ZAC, DM 2 AOC / DM 4 ZFC, DM 2 BOC

PSE TNX QSL for award direct or via
Y2-QSL Bureau GDR 1055 Berlin Box 30

73 + 88
Karl! Barbara